Tagungsnummer: 17-505 F

Tagungsbeitrag: 8,– € / erm. 4,– €

Spartipp für Forumsgäste
4 Foren besuchen zum Preis von 25,- € statt 32,- €
(Karten an der Rezeption)

Ermäßigung:
Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

Anmeldungen werden in der Regel nicht schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Bildnachweis: Dominik Sehak

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS
KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50
D–48149 Münster
Telefon: +49(0)251-9818-445
Cornelia Zahn
Telefax: +49(0)251-9818-480
E-Mail: zahn@franz-hitze-haus.de
Online: www.franz-hitze-haus.de/info/17-505

Zusammenarbeit mit:
Caritasverband für die Diözese Münster e.V.
Referat Christen und Muslime, Bistum Münster

RELIGION IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT

Begegnung unter besonderen Bedingungen

Montag, 6. Februar 2017
18.30 – 21 Uhr

AKADEMIE FRANZ HITZE HAUS

Einladung

Die Migrationsbewegungen der letzten Jahrzehnte haben dazu geführt, dass auch in Deutschland eine große religiöse Pluralität entstanden ist. Unter den Angehörigen nicht-christlicher Religionen stellen Muslime die große Mehrheit: Insgesamt leben ca. 4,5 Millionen von ihnen in Deutschland.

Der starke Zuzug von Flüchtlingen in den vergangenen Jahren hat diese Tendenz noch einmal deutlich verstärkt: Ein Großteil derjenigen, die in Deutschland einen Asylantrag stellen, stammt aus islamisch geprägten Staaten – allein 2016 lag ihr Anteil bei fast drei Vierteln.

In der Flüchtlingsarbeit begegnen sich daher immer wieder und immer häufiger Menschen unterschiedlichen Glaubens - sowohl in der professionellen Arbeit in Beratungsstellen als auch im ehrenamtlichen Engagement. Immer wieder tauchen dabei Unsicherheiten darüber auf, ob und wie religiöse Unterschiede das Miteinander beeinflussen und wie mit verschiedenen Traditionen und Gewohnheiten angemessen umgegangen werden kann. Vor allem der Umgang zwischen Männern und Frauen und Speisevorschriften führt nicht selten zu Missverständnissen und Irritationen.

Zwei Expertinnen für den christlich-muslimischen Dialog und für die Begegnung von Christen und Muslimen erläutern die Potentiale und Grenzen von Gesprächen über den Glauben, die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen religiösen und kulturellen Besonderheiten sowie Möglichkeiten, in der zwischenmenschlichen Begegnung respektvoll mit Vielfalt und Verschiedenheit umzugehen.

Dazu laden wir sehr herzlich ein!

Dr. Christian J. Müller, Tagungsleiter
Marion Hafenrichter, Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Montag, 6. Februar 2017

18.30 Uhr	**Impuls:** **Dialog zwischen Christen und Muslimen aus katholischer Perspektive** Angelica Hilsebein, Referat Christen und Muslime, Bistum Münster
	Impuls: **Begegnung zwischen Christen und Muslimen im Alltag** *Sandra de Vries, Trainerin für Interkulturelle Kompetenz, Münster*
19.30 Uhr	Abendimbiss
20.00 Uhr	**Diskussion und Austausch**
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung